

Zeuthen, d. 13. November 2025

Stellungnahme der Fraktion Die Linke zum kommunalen Nahverkehrsplan Dahme-Spreewald 2026-2030

1. Allgemeine Bewertung

Der Landkreis Dahme-Spreewald ist gemäß § 3 Abs. 1 des Brandenburgischen ÖPNV-Gesetzes (BbgÖPNVG) für die Planung, Organisation und Finanzierung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs im Kreisgebiet zuständig. Mit dem Nahverkehrsplan 2026–2030 werden die Rahmenbedingungen für die Gestaltung eines attraktiven, bürgernahen und nachhaltigen Nahverkehrs in den kommenden Jahren festgelegt.

Die Fraktion Die Linke begrüßt das Ziel, den öffentlichen Nahverkehr im Landkreis weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu gestalten. Dabei ist entscheidend, dass der Nahverkehr sozial gerecht, barrierefrei, ökologisch nachhaltig und an den tatsächlichen Mobilitätsbedürfnissen der Bevölkerung von Zeuthen orientiert ausgestaltet wird.

Gerade in der Region Zeuthen–Wildau–Schulzendorf (ZEWS) besteht erheblicher Handlungsbedarf, um die innerörtliche Erreichbarkeit sowie die Anbindung an wichtige zentrale Einrichtungen zu verbessern.

2. Konkretisierung für den Bereich Zeuthen

Zeuthen ist derzeit über die S-Bahn-Linie S46 (20-Minuten-Takt) und die S8 (werktags etwa 5:20–9:20 Uhr sowie 14:00–19:20 Uhr) an Berlin und Königs Wusterhausen angebunden.

Innerhalb des Gemeindegebiets besteht jedoch ein deutliches Defizit in der Feinerschließung durch Busangebote.

Die Fraktion Die Linke fordert daher:

Höchste Priorität

- o Einführung eines 20-Minuten-Takts für eine Buslinie, die das gesamte Ortsgebiet Zeuthen (einschließlich der östlich der Bahn gelegenen Gebiete) erschließt und zuverlässig an die S-Bahn-Station Zeuthen anbindet.

- o Verlässliche Busverbindungen zur besseren Erreichbarkeit wichtiger Ziele, insbesondere:
- o Bibliothek, Jugendclub, Kindertagesstätten und Miersdorfer See
- o Gastronomische Einrichtungen und Naherholungsbereiche
- o A10-Center Wildau
- o Freizeiteinrichtung Wildorado
- o Ärztehaus Wildau (barrierefrei zugänglich)
- o Apotheken und medizinische Versorgungseinrichtungen
- o Prüfung und Umsetzung der Möglichkeit von einem Ruf-Bus

Darüber hinaus wünschenswert

Ortsbus- bzw. ZEWS-Rundbuslinie in den Zeiten von 8:00–12:00 Uhr sowie 14:00–16:00 Uhr zur besseren Erreichbarkeit von Arztpraxen, öffentlichen Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten, insbesondere für Seniorinnen und Senioren.

Der Bürgerbus innerhalb von ZEWS sollte erhalten und ausgebaut werden.

Prüfung und Abgleich der Ankunft -und Abfahrtszeiten mit den Stundenplan (Beginn und Ende des Unterrichtes) an der Grundschule und Gesamtschule.

3. Anwendung des Konnexitätsprinzips

Gleichwohl gilt: Werden durch Landesrecht oder durch den Nahverkehrsplan neue Aufgaben, Qualitätsstandards oder Angebotsverpflichtungen geschaffen, die über die bisherige Pflichtaufgabe hinausgehen, so muss das Land Brandenburg die daraus entstehenden Mehrkosten kompensieren.

Dies folgt aus dem Konnexitätsprinzip, wonach das Land verpflichtet ist, den Kommunen die finanziellen Mittel bereitzustellen, die zur Erfüllung neuer oder erweiterter Aufgaben erforderlich sind.

Die Fraktion Die Linke fordert daher, dass die Gemeinde Zeuthen sich gegenüber dem Landkreis Dahme-Spreewald sowie gegenüber dem Land Brandenburg für eine auskömmliche, dauerhafte und verlässliche Finanzierung der ÖPNV-Angebote einsetzt, um sicherzustellen, dass die kommunale Umsetzung der im Nahverkehrsplan vorgesehenen Maßnahmen nicht an finanziellen Engpässen scheitert.

4. Zusammenfassung

Die Fraktion Die Linke fordert für den Nahverkehrsplan Dahme-Spreewald 2026–2030:

1. deutlich bessere Feinerschließung des Ortes Zeuthen durch einen 20-Minuten-Takt-Bus im gesamten Ortsgebiet.

2. Ein ergänzendes Rundbus-Angebot (ZEWS) zur Stärkung der Nahmobilität, insbesondere für ältere Menschen.
3. Barrierefreie Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen (Ärztehaus, Bibliothek, A10-Center etc.).

4. Berücksichtigung des Konnexitätsprinzips und Sicherstellung einer ausreichenden Landesfinanzierung.

Nur durch eine sozial gerechte, barrierefreie und eng getaktete Nahverkehrsplanung kann der Landkreis Dahme-Spreewald die Verkehrswende auf kommunaler Ebene erfolgreich gestalten.

Brita Haarfeldt

Peter Schulz

(Fraktion Die Linke Zeuthen)